

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Kanurevue



Vereinsmagazin

Ausgabe Nr. 4 / 2007

Weihnachtsgrüße	3
Wildwassertage an der Ardèche	4
Sportlerehrung	6
BKV-Nikolausfahrt	8
Green Dragons	11
Rückblick Freizeitsport	12
Persönliches	15
Übersicht Vorstand	16
Aufnahmeschein	17
Regelmäßige Aktivitäten	19



KGN - Rennsport



KGN - Wildwassersport



KGN - Wandersport



KGN - Drachenbootsport

I M P R E S S U M

Kanu revue erscheint im Rahmen der KGN - Mitgliedschaft

Herausgeber:
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Postfach 240 - 411
68174 Mannheim

E-Mail:
info@kgneckarau.de

Internet:
www.kgneckarau.de

Redaktion
Helmut Schwinn
Unter den Weiden 16
68199 Mannheim

Tel: (0621) 85 25 82
Fax: (0621) 85 44 816
Email: info@kgneckarau.de

Geschäftsstelle
Mühlweg 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 85 37 27

1. Vorsitzender
Rainer Hildenbrand

2. Vorsitzender
Willi Stöckbauer

Bankverbindung
Sparkasse
Rhein-Neckar-Nord
Kto. Nr.: 301 927 70
BLZ: 670 505 05

Auflage 180 Stück



*Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden der KGN
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2008*

*Rainer Hildenbrand,
1. Vorsitzender*

*Willi Stöckbauer
2. Vorsitzender*

Im Dezember 2007



Tolle Wildwassertage an der Ardèche

Aus dem Tagebuch von Florian Zimmer

1. Tag

Am 29.10.2007 fuhren um 7.00 Uhr morgens 6 Kinder und 3 Erwachsene in ein Trainingslager an die Ardèche. Die 6 Kinder Fabian Burkhardt, Konstantin Pitz, Patrick Straßburger, Romeo Salzman, Lena Berlinghof und Florian Zimmer wurden von Judith Mörschel, Peter Schönleber und Ralf Berlinghof nach Frankreich begleitet.

2. Tag

Morgens holte Peter frische Flütes (die gab es dann jeden Tag) und dann ging's los. Wir fuhren die Ardèche ab Salavas, wobei uns der Holländer Erik Polmann begleitete. Nachdem wir den Charlemagne und einen riesigen Torbogen durchfahren hatten, gelangten wir schon an unsere Aussatzstelle, die am Anfang der Schlucht lag. Wir haben einen Eisvogel gesehen.

3.Tag

Heute fuhren wir auf einem künstlichen Kanal. Oben und unten gab es eine große Walze. Dort übten wir Seilfähre, in das Kehrwasser fahren und durch die Stromschnellen fahren. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch wenn einige von uns gekentert sind. Danach fuhren wir noch einmal zum Charlemagne und konnten dort auf den Walzen reiten (ohne Kenterungen).

4.Tag

Eigentlich wollten wir ja paddeln auf dem Chassezac, doch daraus wurden Trockenübungen, das heißt wir gingen wandern. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Beide Gruppen hatten tolle Entdeckungen. Eine Gruppe (natürlich die mit Judith) sah eine Schlange, die andere eine Schlangenhaut.



Peter, Florian, Konstantin, Patrick und Fabian wanderten sogar weiter bis zu Bolderfelsen und einem Aussichtspunkt. Dort sahen wir, dass man den Chassezac doch befahren konnte. Das wollen wir morgen machen.

5. Tag

Große Aufregung bereits am frühen Mor-



gen. Konstantin entdeckte in der Küche einen Skorpion. Peter war ganz mutig – er fing den Skorpion mit einem Glas und beförderte ihn nach draußen. Der Chassezac hatte doch weniger Wasser als gedacht, so dass wir uns mehr schlecht als recht hindurchquälten. Nur an einer Stelle gab es richtig viel Wasser und Fabian und Konstantin sprangen mutig von 13 m hohen Felsen ins Wasser.

Herrlich war abends, dass wir immer ein tolles Feuer im Ofen machen konnten. Das Feuerholzholen war aber für manche aus der Gruppe etwas aufregend. Das Holz befand sich nämlich in einem Verschlag außerhalb des Hauses und man wusste nie genau ob nicht gleich ein wildes Wildschwein um die Ecke schießen würde. (Wildschweinscheiße lag dort nämlich rum – es stank schrecklich)

6.Tag

Heute fuhr ein Teil der Gruppe die etwa 22 km lange Ardèche-Schlucht. Insgesamt mussten wir über 5 Stunden paddeln und dabei 30 Stromschnellen überwinden. Die Schlucht sah toll aus, mit den hohen Felsen und Eisvögeln, die man von ganz nah beobachten konnte. Mir hat es dort sehr viel Spaß gemacht. Es war einfach toll. Danach waren wir alle ziemlich müde.

Leider kam die Heimfahrt viel zu schnell, mir kam es ganz kurz vor. Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich würde sofort wieder hinfahren.

Florian Zimmer



17.11.2007: Ehrung unserer erfolgreichen Sportler

Mit dem Drachen auf Medaillenkurs

Bei der diesjährigen Sportlerehrung ließen die Mitglieder der Kanugesellschaft Neckarau das Kalenderjahr 2007 noch einmal Revue passieren. Dabei konnten sie auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Erfolgen bei unterschiedlichen Wettbewerben auf dem Wasser zurückblicken: Die Sportler der Kanugesellschaft trugen 21 Goldmedaillen, 25 zweite Plätze sowie 17 Bronzeränge im Rennsportbereich zusammen. Ganze sieben Rennsport-Regatten besuchten sie, darunter die Süddeutschen Meisterschaften in München sowie die Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Als jüngste Sportlerin ging Sara Kroworsch, elf Jahre, an den Start; Dr. Karl Koltai, 62 Jahre, startete als ältester Sportler für die KGN bei den German Masters.

Auch beim Drachenbootsport, bei dem bis zu 20 Sportler in einem Boot sitzen, erwiesen sich die Kanufahrer aus Neckarau als äußerst erfolgreich: Martin Kschuk belegte mit dem Hannover All Sports Team bei den Deutschen Meisterschaften in München drei erste und einen zweiten Platz. Paul Hildenbrand schaffte es auf den ersten Platz und wurde zusätzlich noch zweimal mit Silber belohnt.

Das KGN-Team "Green Dragons" nahm an fünf Regatten teil, darunter mit dem Masters-Team (Ü 40) bei den Deutschen Meisterschaften in München. Zusätzlich konnte der Verein in diesem Jahr zwei





neue Drachenboote sowie einen Drachenboot-Hänger für den Verein anschaffen.

Auch im Bereich Freizeitsport trugen die Sportler Wettkämpfe aus: Beim Badischen Jugendwettbewerb erreichte der Neckarauer Nachwuchs den ersten Platz im Mannschaftskampf; beim Kanu-Triathlon, der aus Laufen, Fahrradfahren sowie Paddeln besteht, gab es je einen zweiten und dritten Platz.

Judith Mörschel, die das Kindertraining erfolgreich leitet, freut sich: "Wir haben sogar einen Pokal dafür bekommen, dass wir die größte Mannschaft waren". 20 Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren nehmen einmal pro Woche am Training teil, das jetzt im Winter nur aus Laufen sowie aus Übungen im Hallenbad besteht. Erst im nächsten Frühjahr geht es dann wieder mit den Kanus auf den Rhein.

Während der Sportlerehrung und auch beim anschließenden gemütlichen Ausklang sorgte die Band "Peanuts" für die musikalische Unterhaltung, und auch für das leibliche Wohl der Gäste war natürlich gesorgt.

© Mannheimer Morgen

BKV-Nikolausfahrt am 9. Dezember 2007

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, ...

erst eins, dann zwei, dann drei, ... halt, da war noch was. Ja richtig, am 9.12.2007 trafen sich etwas verspätet (der Mann, der den Kindern die Süßigkeiten in die Schuhe schiebt, war ja schon vorher da) ca. 70 Unverfrorene, um die alljährliche Nikolausfahrt des Kanu-Sportkreises Mannheim zu begehen.

Von der KGN haben sich diesmal zehn Paddler, darunter Marvin und Patrick aus der Jugendgruppe gegen 8:45h am Bootshaus eingefunden, um die Boote zu verladen und dann nach Speyer aufzubrechen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Heike sowie an Patricks Vater, die uns gefahren haben, sodass niemand nach der Fahrt noch sein Auto zurückholen musste.

In Speyer angekommen, brannte auch schon das Feuer und es gab Glühwein vom Schwenker. Ob nun die wärmenden Flammen oder der leckere Glühwein die Massen angezogen hat, vermag ich nicht zu sagen. Denen, die etwas weiter weg standen, wurde durch den leichten Wind



und einsetzenden Nieselregen allerdings langsam kalt, sodass sie sich noch vor Abschluss der Rede und einigen Ehrungen durch Wanderwart Gerhard Maier in die Boote begaben, um wenigstens unten rum vor dem Wetter ge-

schützt zu sein.

Nicht vergessen werden dürfen natürlich die Kostümierung einiger Paddler mit roten Zipfmützen und die Verzierung der Boote. Manche hatten sogar einen Adventskranz auf dem Bug und die Deutschlandfahne am Heck. Knecht Ruprecht hätte seine wahre Freude gehabt.

Pünktlich zum dreifachen Ahoi hatte auch der Wettergott ein Einsehen und tauschte die Regenwolken gegen Sonnenschein. Bei einer zügigen Fahrt, auch bedingt durch den hohen Wasserstand, wurde es dann doch warm unter Paddeljacke und Schwimmweste, die dieses Jahr vernünftigerweise zur Pflichtausrüstung gehörte.

Am Dom vorbei und unter der Autobahn durch teilte sich die Truppe. Die ganz Hungrigen machten sich auf direktem Weg Richtung Brühl auf. Einige wenige waren noch nicht ganz ausgelastet und haben die drei Kilometer mehr durch den Ketscher Altrhein genommen, um fast zeitgleich am Bootshaus mit der schönsten Aussicht auf den Rhein anzukommen.



kommen.

Hier wurden wir vom WSV-Brühl mit Bohnensuppe, heißen Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen anständig versorgt und konnten im großzügigen Versammlungsraum „Zur Sitzluke“ etwas verschnauften und langsam wieder trocknen.

Nach ausgiebigem Plausch ging es weiter auf die Abschlussetappe nach Mannheim. Für uns endete die Fahrt bei der KGN, das offizielle Ziel war allerdings beim KC Mannheim, wo diejenigen, die das Mittagessen schon verdaut hatten, sich über das Kuchenbüfett hermachen konnten.

Für mich war es die erste Nikolausfahrt und sie hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich kann nur jedem empfehlen im nächsten Jahr auf dem Weihnachtsmarkt eine Nikolausmütze zu ergattern, die warmen Paddelsachen rauszuholen und sich trotz widrigen Wetterverhältnissen ins Boot zu setzen, um die Fahrt mitzumachen. Getreu nach dem Motto aus meiner norddeutschen Heimat: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur die falsche Kleidung.“

Frohe Weihnachten!

Bernhard Möller



Die
„Green Dragons“
der KGN

Drachenboot

Peter Christ-
Peter Christmann
Tel. 0621 / 82 40 08
Email

info@kgneckarau.de

-Beauftragter:
mann

Drachenboot-Trainingszeiten:

Sommersaison 2007:

Montag	19.00 Uhr	MA-Rheinau	Hafen
Donnerstags	19.00 Uhr	MA-Neckarau	am Bootshaus

Wintersaison 2007/2008:

Sonntag	10.30 Uhr	MA-Rheinau	Hafen
Donnerstag	19.30 Uhr	MA-Neckarau	Trainingshalle



Ein Blick ins neue Jahr – Ideen gesucht

Bevor ich zum Rückblick auf das vergangene Paddeljahr komme, bitte ich hiermit alle um Ideen für das Fahrtenprogramm 2008, in dem für jeden von uns etwas Interessantes zu finden sein soll. Das ist nur mit Eurer Hilfe möglich, daher hier einige Fragen zum Orientieren:

- Welche Gewässer wollen/sollten wir erkunden?
- An welchen Fahrten in nah und fern teilnehmen?
- Welche Veranstaltungen besuchen?
- Welche vernachlässigten Strecken wieder mal fahren?
- Was für neue Aktivitäten im Verein starten?
- ...

Sicher sind Eure Ideen auch für andere interessant. Daher ist es egal, ob Ihr eine fertige Ausschreibung bringt oder eine vage Idee zur Diskussion stellt, alles hilft. Neue Ideen bitte nicht nach dem Erscheinen des ersten Terminkalenders 2008 verdrängen, das Ergänzen und Anpassen des Terminkalenders ist eine ganz normale Sache.

KGN-Freizeitsport 2007

In den letzten Kanurevuen gab es bereits viel über unsere Aktivitäten in zurückliegenden Paddeljahr 2006/2007 zu lesen. Dafür möchte ich neben allen Berichteschreibern besonders dem unermüdlichen Redakteur unserer Vereinszeitschrift Helmut Schwinn danken. Dies ist immerhin die vierte Kanurevue in 2007 und die Berichte erscheinen dadurch zeitnaher als zuvor.

Wie auch letztes Jahr haben wir bei unseren Touren keinen Gewässertyp ausgelassen. Die Fahrten auf Strömen, Wanderbächen, Wildwasser, Binnenseen und entlang von Meeresküsten sahen uns in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweiz, Italien und Schweden.

Nach den Einträgen im den Fahrtenbüchern (Boothaus, Rheinau) wurden dabei **17'898 km** zurückgelegt. Das sind 3'500 km mehr als letztes Jahr, obwohl uns der Weggang von 3 aktiven Wanderfahrern ca. 2'000 km „kostete“. Das bedeutet eine deutliche Steigerung der Leistungen vieler

Mitglieder, die ihre Freude am Kanusport auch mit reger Teilnahme an Vereins- und Verbandsfahrten zeigten.

Dazu zählt nicht zuletzt unsere neue Freizeitsport-Jugendgruppe unter der Leitung von Judith Mörschel. Neben dem Training am Mittwoch und einigen Fahrten gab es 4 Anfängerkurse für Kinder, was für viel Leben im Bootshaus sorgte und sorgen wird, denn die Jugendgruppe ist jetzt auf fast 20 Kinder und Jugendliche angewachsen.

Seit 2007 ist die KGN „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“. Dieser Titel wird auf Antrag an Vereine vergeben, die den Kanusport aktiv auch Nichtmitgliedern nahebringen. Gleichzeitig ergibt sich daraus die Verpflichtung, jährlich mindestens 3 Veranstaltungen/Kurse für nicht DKV-Mitglieder anzubieten. Mit den 4 Kinderkursen und einem Elternpaddeltag haben wir diesen selbstgestellten Anspruch mehr als erfüllt.

Natürlich waren auch die erwachsenen Freizeitsportler nicht untätig. Sie nahmen u.a. an der Allerhochwasserrallye, der Werralandrallye, dem Wesser-, Ardeche- und Dalslandmarathon teil. Beim Kanutriathlon der Paddlergilde Ludwigshafen am Kiefschen Weiher waren erstmals 6 KGN-Staffeln am Start, die alle sehr erfolgreich teilnahmen (siehe Bericht in der letzten Kanurevue) und gemeinsam dem Wanderpokal für das größte Team (18 Teilnehmer, darunter 9 Kinder) heimholten.

Im Wanderfahrerwettbewerb des badischen Kanuverbandes sind wir diesmal im vorderen Mittelfeld, als 12. von 33 teilnehmenden Vereinen, zu finden. Diesen Sprung nach vorn (letztes Jahr 17. von 32 Vereinen) verdanken wir neben 17'522 gemeldeten Vereinskilometern der Abgabe von 34 persönlichen Fahrtenbüchern, darunter 14 Jugendfahrtenbüchern.

Aufgrund der zeitaufwendigen Auswertung der Fahrtenbücher und späten Nachträgen im Vereinsfahrtenbuch waren zum Stichtag leider fast 400 km weniger belegt als heute. Das ist eine der Reserven, die es im nächsten Jahr zu nutzen gilt. Für 2007 sind die Hälfte der Vereinskilometer in den ausgewerteten persönlichen Fahrtenbüchern enthalten.

Daher an dieser Stelle zwei Bitten:

1. Tragt all Eure gepaddelten Kilometer zeitnah in die Vereinsfahrtenbücher ein, nur so kann die Ermittlung der Vereinskilometer

zünftig erfolgen

2. Führt ein persönliches Fahrtenbuch und gibt es rechtzeitig zur Auswertung Anfang Oktober ab. Ihr werdet überrascht sein, wie interessant das eigene Fahrtenbuch mit den Jahren wird.

Wer hierzu Fragen, Hinweise und Ideen hat, ist jederzeit willkommen.

Zum Schluss etwas Statistik: Im der letzten Saison waren wir auf über 46 Gewässern unterwegs, davon fast 10'000 km auf dem Rhein und seinen Nebenarmen. Der Beitrag unserer Kinder beläuft sich auf über 3'000 km.

Und nun zu den eifrigsten unserer Freizeitsportler:

km	Name	
1'667	Ralf Weinert	Meistfahrer Damen
1'588	Peter Schönleber	1. Judith Mörschel
1'062	Volker Schrauth	2. Martha Koller
1'042	Günter Maaß	3. Angelika Lammer
785	Judith Mörschel	Meistfahrer Herren
707	Martha Koller	1. Ralf Weinert
500	Bernhard Möller	2. Peter Schönleber
343	Andre Zimmer	3. Volker Schrauth
331	Klaus Göpfert	
301	Hardi Lammer	Meistfahrer Jugend
286	Abraham Weis	1. Florian Zimmer
258	Michael Funk	2. Wiebke Zimmer
263	Florian Zimmer	3. Fabian Burkhardt

Der Wanderpokal des Meistfahrers geht an Ralf Weinert, den erstmalig vergebenen Jugendpokal erhält Florian Zimmer.

Ralf Weinert

Persönliches

*Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:*

Gerhard Binder

Barbara Denke

Eduard Denke

Lennart Frenzel

Claudia Horstfeld

Chiara Meier

Clara Müller

Patrick Straßburger

Luise Wöllner

Wiebke Zimmer



Der Vorstand 2007 / 2008

1. Vorsitzender	Rainer Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
2. Vorsitzender	Willi Stöckbauer	Tel.: (0621) 86 11 70
Finanzen	Roswitha Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: (0621) 43 95 151
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: (0621) 58 66 365
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
2. Jugendwart	Martin Kschuk	Tel.: (0621) 89 30 732
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Mörschel	Tel.: (0621) 82 53 58
Bootshauswart	Uwe Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
Bootswart	Hilko Goez	Tel.: (0621) 15 96 379
Zeugwart	Bernd Hildenbrand	Tel.: (0621) 86 03 845
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Beauftragter für Drachenbootssport	Peter Christmann	Tel.: (0621) 82 40 08
Datenbeauftragter Webmaster	Helmut Schwinn	Tel.: (0621) 85 25 82
Beauftragter für Finanzen	Georg Kiefer	
Ältestenrat:		Kassenrevisoren:
Eugen Anton		Susanne Schnepf
Günter Frey		Gottlieb Baumeister
Anton Gaber		
Dr. Manfred Kreuzer		
Günter Maaß		

AUFNAHMEANTRAG

KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte
1 Passbild
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

aktives Mitglied passives Mitglied
Schwimmkundig Ja Nein

Name	_____	Vorname	_____
PLZ / Ort	_____	Straße	_____
Geburtstag	_____	Beruf	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____

Ich benötige einen Bootsplatz Ja Nein

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Einzugsermächtigung

Ort, Datum Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber	_____

Ort, Datum Unterschrift

Infos bei Neuaufnahmen

Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten

Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage www.kgneckarau.de gelesen werden.

Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 18 und 50 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

Regelmäßige Aktivitäten

Sommersaison

Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining Jugend (MA-Rheinau)
Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Kinderpaddeln Freizeitsport Anfänger
Montag	18.00 bis 20.00 Uhr	Freizeitpaddeln
Montag	19.00 Uhr 21.00 Uhr	Drachenboot-Training Masters (MA-Rheinau)
Montag	20.00 Uhr	Stammtisch im "Estragon"
Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining Jugend (MA-Rheinau)
Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr	Kinderpaddeln Freizeitsport Fortgeschr
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining Jugend (MA-Rheinau)
Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr	Freizeitpaddeln
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining (MA-Rheinau)
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Drachenboot-Training
Freitag	17.00 bis 19.00 Uhr	Rennsporttraining Jugend (MA-Rheinau)

Wintersaison

Montag	16.00 bis 18.00 Uhr	Rennsporttraining Jugend Trainingshalle
Montag	18.00 bis 20.00 Uhr	Freizeitsport Jogging und Trainingshalle
Montag	20.00 Uhr	Stammtisch im "Estragon"
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr	Rennsporttraining Trainingshalle
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr	Rennsporttraining Trainingshalle
Mittwoch	17.30 bis 19.30 Uhr	Rennsporttraining Jugend WW-Schule
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr	Freizeitsport Jogging und Trainingshalle
Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr	Rennsporttraining Trainingshalle
Donnerstag	19.30 Uhr	Drachenboottraining Jogging Trainingshalle
Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr	Rennsporttraining Jugend Trainingshalle
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr	Rennsporttraining Trainingshalle
Freitag	20.00 bis 22.00 Uhr	Training Fußball WW-Schule
Sonntag	10.30 bis 12.00 Uhr	Drachenboottraining MA-Rheinau

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter

>>> www.kgneckarau.de <<<

oder am Informationsstand im Bootshaus

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Bootshaus:

Mühlweg 11
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411
68174 Mannheim

Tel:

0621 / 85 37 27

E-Mail:

info@kgneckarau.de

Internet:

www.kgneckarau.de

Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten

